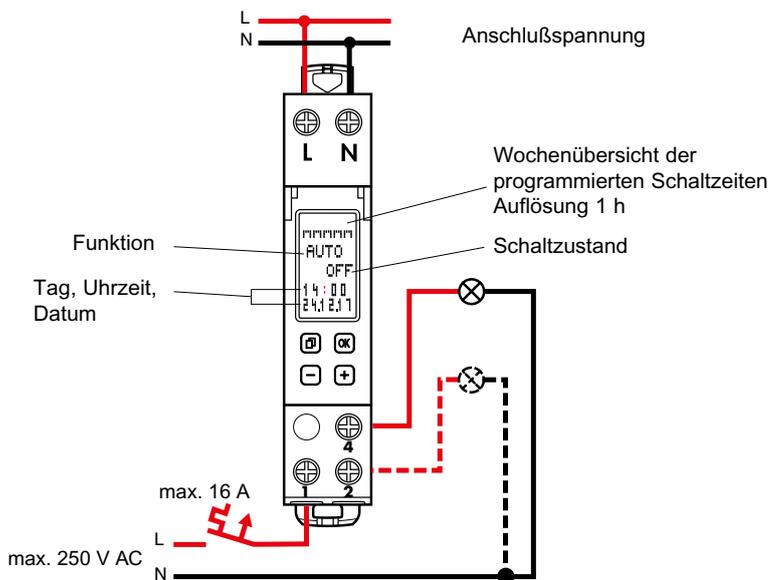


⚠ Sicherheitshinweise

Dieses Produkt darf nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, anderenfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages. Vor der Installation die Bedienungsanleitung lesen, den produktspezifischen Montageort beachten und nur Originalzubehör benutzen. Alle Produkte von Legrand dürfen ausschließlich von speziell geschulten Legrand-Mitarbeitern geöffnet und repariert werden. Durch unbefugte Öffnung oder Reparatur erlöschen alle Haftungs-, Ersatz- und Gewährleistungsansprüche. Das Gerät enthält eine LiMnO₂ Primärzelle. Diese muss nach Produktlebensdauer fachgerecht entnommen und nach den landesspezifischen gesetzlichen Bestimmungen umweltgerecht entsorgt werden.



Wirkungsweise Typ 1.B. S. T.
IEC/EN 60730-1, IEC/EN 60730-2-7
Betrieb in üblicher Umgebung
Montage: Verteilereinbau, Verschmutzungsgrad: 2
Schaltausgang potentialfrei
Bemessungsstossspannung: 4 kV

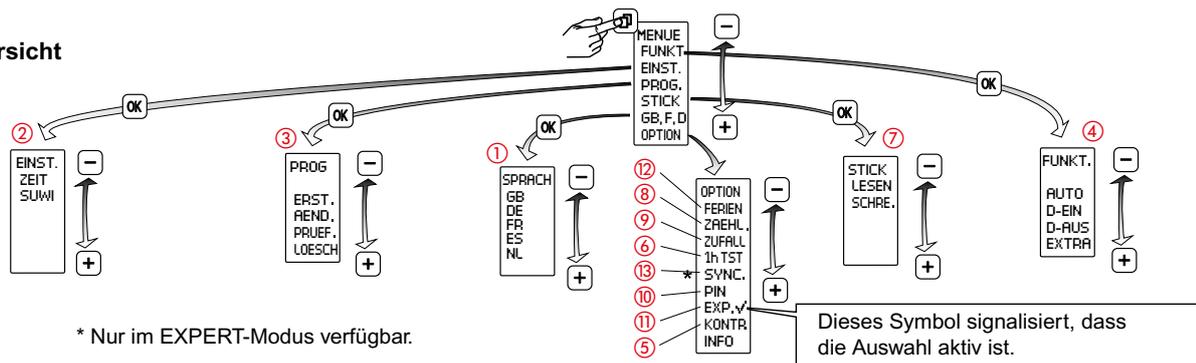
Allgemeine Informationen

• **Inbetriebnahme:** Nach Anlegen der Netzspannung startet die Uhr mit der zuletzt eingestellten Funktion. Die Relaisstellung wird durch das aktuelle Programm vorgegeben.

- Menüauswahl, Zurück in das Menu, Betätigung >1s = Betriebsanzeige
- Bestätigung der Auswahl oder Übernahme der Parameter
- Auswahl der Menüpunkte oder Einstellen der Parameter.

4000 W	2000 VA	600 W 70µF	2000 W
1800 W	2000 W	2000 W	1000 W

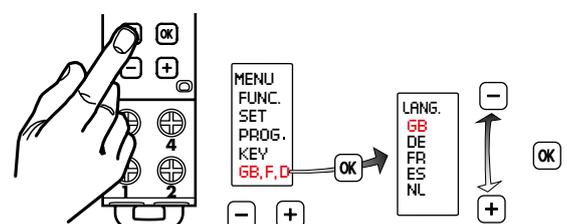
Übersicht



Technische Daten

Anschlußspannung:	230 V 50/60 Hz
Wirkleistungsaufnahme:	0,25 W
Schaltausgang:	1 Umschalter 16 A 250 V~ μ cos φ = 1
Parallelkompensation:	600 W max. 70 µF
Ganggenauigkeit:	~ 0,1 s / Tag
Anschlußquerschnitt:	eindrätig mehrdrätig
Programme:	28
Gangreserve:	5 Jahre
Lagertemperatur:	-20 °C bis +60 °C
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +55 °C
IP:	IP 20

1 Sprache einstellen

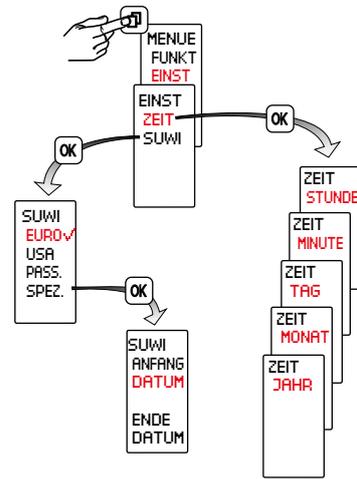


2 Zeit/Datum und Sommerzeit einstellen

Sommerzeit ±1h

Europa: Werkseinstellung.

SPEZIELL: Die Sommerzeitschaltung kann durch Eingabe eines Anfangs- und Enddatums frei programmiert werden und wird in den folgenden Jahren immer am gleichen Wochentag, z. B. Sonntag, ausgeführt.



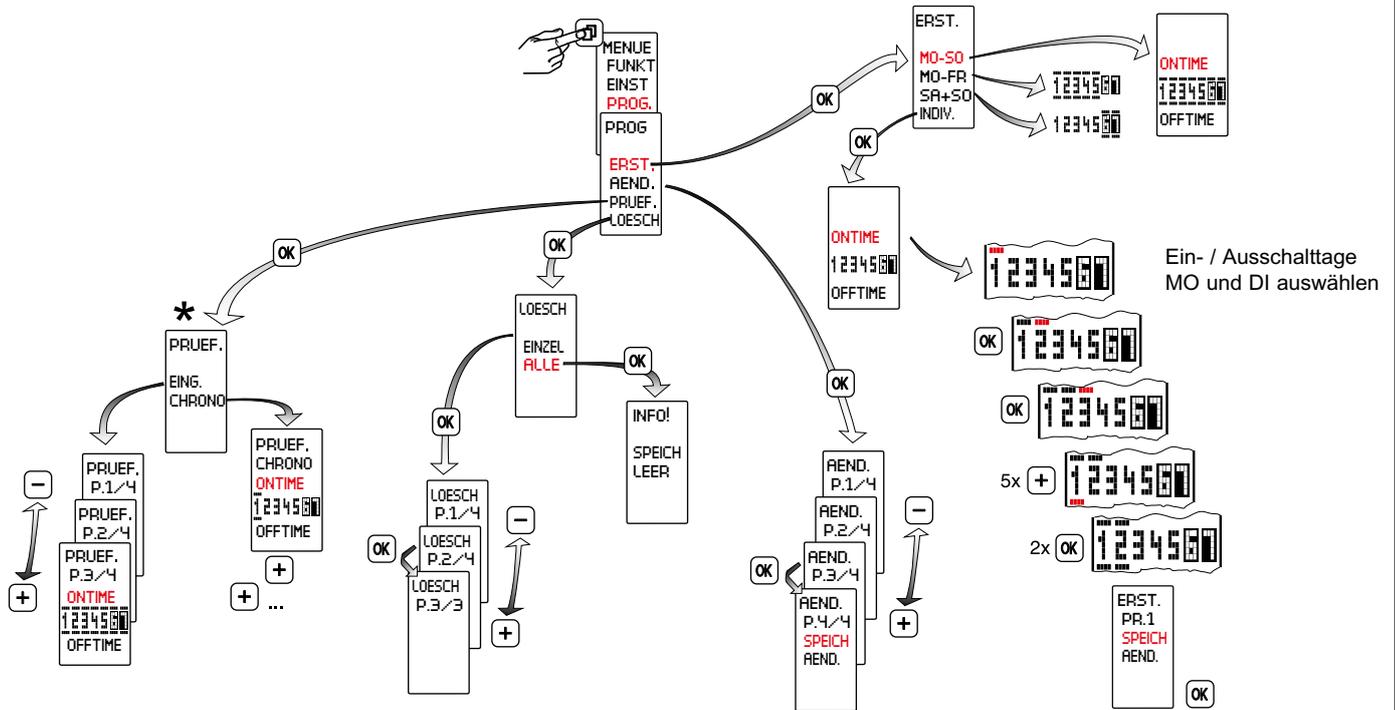
3 Programmierung

Ein Programm besteht aus einer Einschaltzeit, Ausschaltzeit und zugeordneten Einschalt- und Ausschalttagen.

Programme mit vordefinierten Ein-/ Ausschalttagen: MO bis SO, MO bis FR, SA und SO, hierzu brauchen nur noch die Schaltzeiten eingestellt werden.

Mit Auswahl INDIVIDUEL können Schaltzeiten beliebigen Tagen zugeordnet werden.

Die Programme eines Kanals sind untereinander logisch ODER verknüpft.

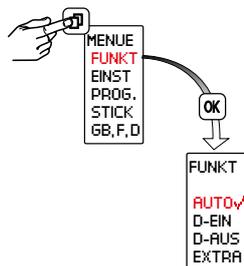


*
CHRONO = zeitlich chronologische Folge der Schaltungen in einer Woche.
EINGABEN = Programme in Reihenfolge der Eingabe

4 Betriebsarten

- Auto - Automatikbetrieb
- Dauer EIN
- Dauer AUS
- Extra

Der vom Programm vorgegebene Schaltzustand wird umgekehrt. Mit dem nächsten wirksamen Schaltbefehl übernimmt die Schaltuhr wieder das Ein- und Ausschalten.



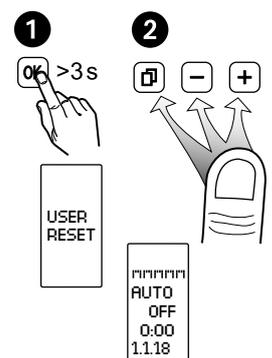
Reset

Hinweis!

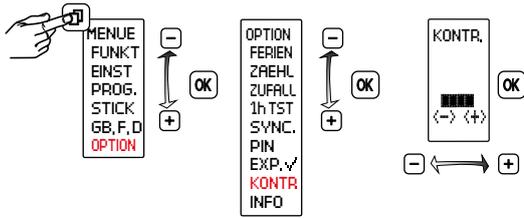
Der Speicher wird gelöscht, alle eingestellten Daten gehen verloren.

OK länger als 3 Sekunden halten, zusätzlich gleichzeitig drücken und loslassen.

Sprache, Uhrzeit, Datum, Sommer-/ Winterzeit und Schaltzeiten müssen neu eingestellt werden.

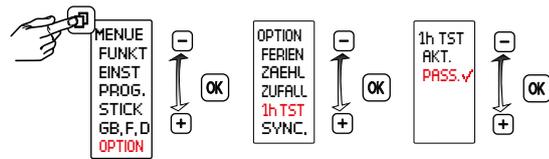


5 Kontrasteinstellung



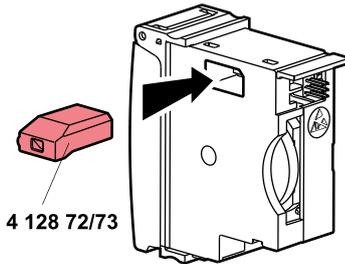
6 1 h-Test

Bei Aktivierung wird der Ausgang für 1 Stunde eingeschaltet.



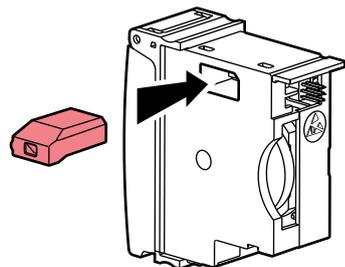
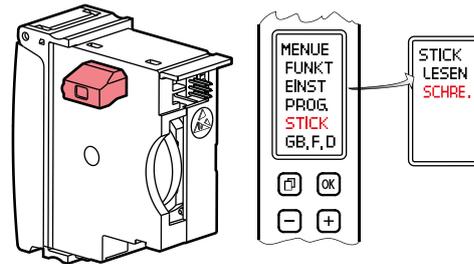
Nach 1h geht die Uhr automatisch in die eingestellte Funktion zurück.

7 Datenschlüssel



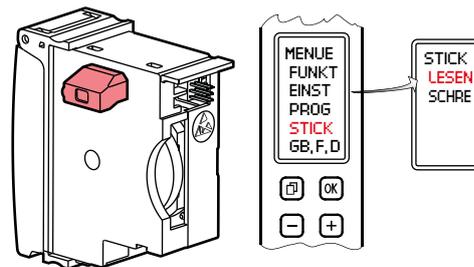
Programme von der Schaltuhr auf einen Datenschlüssel übertragen (SCHLUESSEL SCHREIBEN)

Hinweis! Vorhandene Programme des Datenschlüssels werden überschrieben.



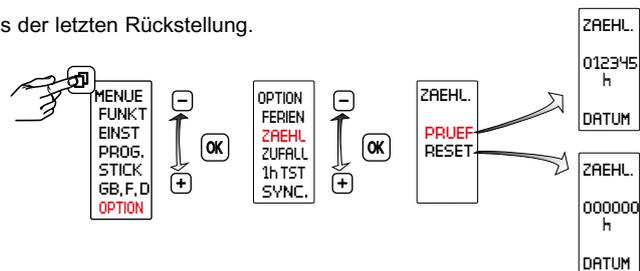
Programme vom Datenschlüssel auf Schaltuhr übertragen (SCHLUESSEL LESEN)

Hinweis! Vorhandene Programme der Schaltuhr werden überschrieben.



8 Betriebsstundenzähler

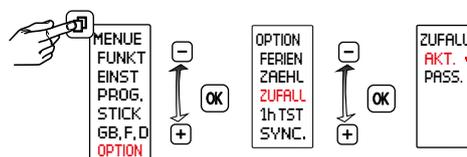
Anzeige der Relaisenschaltdauer (0 bis 65535 h) und des Datums der letzten Rückstellung.



9 Zufallsfunktion

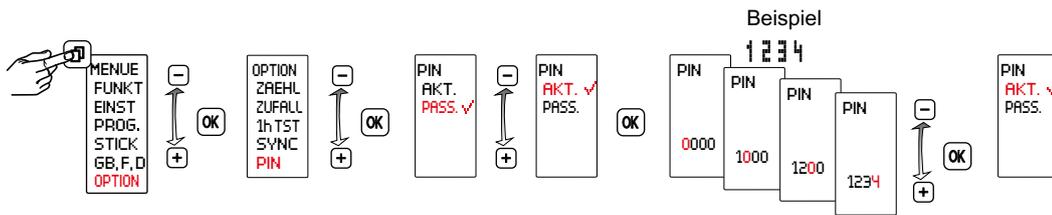
Funktion zur Anwesenheitssimulation.

Funktion AKTIV, die programmierten Schaltzyklen werden im Bereich von ± 15 Minuten zufällig verschoben.



10 Pincode

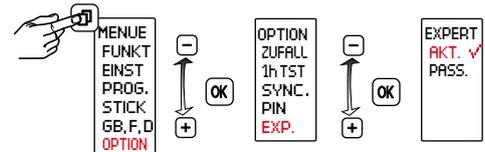
PINCODE Aktiv: Bedienung der Schaltuhr nur nach vorheriger Eingabe des PINCODE. Bei aktiviertem Pincode wird der Zugriff auf die Tasten- und Schlüsselfunktionen 5 Minuten nach der letzten Tastenbetätigung gesperrt. Durch Auswahl von PASSIV oder nach einem Reset wird die Zugriffssperre aufgehoben.



11 Expertenmodus

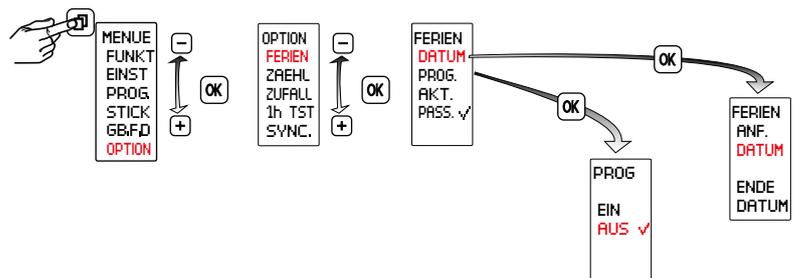
Der Expertenmodus erweitert das Gerät um eine weitere Funktion:
• Netzsynchronisation zur Verbesserung der Ganggenauigkeit

Achtung: Bei einem Wechsel von AKTIV nach PASSIV wird der Menüpunkt SYNC wieder ausgeblendet und alle Einstellungen im Expertenmodus gehen verloren. Nach erneuter Aktivierung wird der Expertenmodus wieder mit den Grundeinstellungen ausgeführt.



12 Ferien

Nach Aktivierung wird das Ferienprogramm zwischen Anfangsdatum 0:00 h und Enddatum 24:00 h (FEST EIN/AUS) ausgeführt. Nach einmaligem Ablauf muss das Ferienprogramm erneut aktiviert werden.



13 Aktivieren / Deaktivieren der Netzsynchronisation

Diese Funktion ist im Experten-Modus verfügbar.
PASSIV ist voreingestellt. Zur Erhöhung der langfristigen Ganggenauigkeit ist es vorteilhaft, in 50/60Hz Netzen mit Frequenzabgleich, die Synchronisation zu aktivieren.

